

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 11. Juli 2024

Beginn: 19:34 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff als Vorsitzender,

die am 09. Juni 2024 neu gewählten Ratsmitglieder:

Jannik Mengen, Herbert Schmitz, Hans-Peter Platten, Thomas Wust, Hans-Peter Färber, Franz Josef Silbernagel, Nadine Petry, Angela Etges, Klaus Peter Hoffmann, Ilona Dapper-Wey, Tillmann Karrenbrock, Simon Willems.

Ferner anwesend:

Manuel Heinz-Lauf (bis 20:15 Uhr), VGV Kastellaun, Thore Klingels, Schriftführer.

Entschuldigt fehlend:

Jannik Mengen

Bevor der Vorsitzende mit der regulären Sitzung beginnt, bittet er den Rat um Zustimmung zu folgenden Erweiterungen der Tagesordnung:

- **Top 8: Beratung und Beschlussfassung zum Nachtrag Fensterarbeiten.**
- **Top 9: Beratung und Beschlussfassung zum Nachtrag Zimmerarbeiten.**
- **Top 10: Antrag Kita: Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung eines Schallschutzsofas.**
- **Top 11: Beratung und Beschlussfassung zur Planung Wohnmobilstellplatz.**

Der ehemalige Top 8 – Mitteilungen und Anfragen wird damit zu Top 12.

Der Rat ist hiermit einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzende verteilt entsprechend angepasste Tagesordnungen und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Top 1: Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder.

Der geschäftsführende Vorsitzende verpflichtet die neu gewählten Ratsmitglieder (Nadine Petry, Angela Etges, Tillmann Karrenbrock, Simon Willems) gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Der Vorsitzende verweist insbesondere auf die Vorschriften der §§ 20 und 21 GemO (Schweige- und Treuepflicht) und weist auf deren Bedeutung hin.

Top 2: Ernennung des Ortsbürgermeisters.

Marcus Kirchhoff wurde bei der Kommunalwahl am 09. Juni 2024 als Ortsbürgermeister wiedergewählt.

Der geschäftsführende Erste Beigeordnete Hans-Peter Färber händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Vereidigung und Amtseinführung entfallen aufgrund der Wiederwahl.

Top 3: Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt.

3.1 Erster Beigeordneter:

Für die Wahl zum Ersten Beigeordneten wird vorgeschlagen:

Hans-Peter Färber.

In geheimer Wahl wird Herr Färber einstimmig zum Ersten Beigeordneten wiedergewählt. Auf Befragen erklärt Hans-Peter Färber, dass er die Wahl annimmt.

Ortsbürgermeister Kirchhoff händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Vereidigung und Amtseinführung entfallen aufgrund der Wiederwahl.

3.2 Beigeordneter:

Für die Wahl zum Beigeordneten wird vorgeschlagen:

Hans-Peter Platten.

In geheimer Wahl wird Herr Platten einstimmig zum Beigeordneten wiedergewählt. Auf Befragen erklärt Hans-Peter Platten, dass er die Wahl annimmt.

Ortsbürgermeister Kirchhoff händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Vereidigung und Amtseinführung entfallen aufgrund der Wiederwahl.

Top 4: Bildung der Ausschüsse.

Der Rat hatte im Voraus an die Sitzung bereits über die Besetzung der Ausschüsse gesprochen. Die Aufgaben des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bauausschusses sollen wie bisher gemeinsam übernommen werden. Insofern ist nur der Jugend- und der Rechnungsprüfungsausschuss zu besetzen. Für den Jugendausschuss werden folgende Ratsmitglieder vorgeschlagen:

Jugendausschuss

6 Mitglieder

Mitglied	
Simon Willems	
Peter Hoffmann	
Thomas Wust	
Till Karrenbrock	
Nadine Petry	
Jannik Mengen	

Der Rat beschließt zunächst einstimmig die offene Abstimmung und bestätigt ebenfalls einstimmig die vorgeschlagene Besetzung des Jugendausschusses.

Rechnungsprüfungsausschuss

3 Mitglieder

Mitglied	
Thomas Wust	
Illona Dapper-Wey	
Angela Etges	

Der Rat beschließt zunächst einstimmig die offene Abstimmung und bestätigt ebenfalls einstimmig die vorgeschlagene Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Top 5: Geschäftsordnung des Gemeinderats.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mustergeschäftsordnung des Ministeriums des Innern und für Sport für den Ortsgemeinderat Mörsdorf anzuerkennen, wie sie im Kommunalbrevier abgedruckt ist.

Top 6: Jahresberechnung 2019 und 2020.

6.1 Bericht der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 16. Mai. 2024, im Beisein von Herrn Manuel Heinz-Lauf (Verbandsgemeindeverwaltung) im Rathaus Kastellaun geprüft. Über die Prüfung und das Prüfergebnis wurde eine Niederschrift und ein Prüfbericht gefertigt. Vorgenannte Unterlagen sowie die entsprechenden Jahresabschlüsse waren der Einladung als Anlage beigefügt und liegen den Ratsmitgliedern vor. Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Ilona Dapper-Wey, informiert den Gemeinderat nochmals zusammenfassend über die Prüfung und die festgestellten Prüfungsergebnisse. Anschließend schlägt sie dem Gemeinderat vor, die nachstehenden Beschlüsse zu fassen:

6.2 Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse.

Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 wie vorgelegt und geprüft fest.

6.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Sofern keine Einzelgenehmigung vorlag, stimmt der Rat den über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2019 und 2020 einstimmig zu.

6.4 Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten (§§ 110 Abs. 1 und 2 und § 114 Abs. 1 Satz 1 und 2 GemO).

Bei dieser Abstimmung rücken der Bürgermeister samt Beigeordneten aus Befangenheitsgründen vom Ratstisch ab.

Frau Ilona Dapper-Wey beantragt nach durchgeführter Rechnungsprüfung, die Entlastung für den Ortsbürgermeister, den Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den sie vertretenden Beigeordneten für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zu erteilen.

Der Rat stimmt der Entlastung einstimmig zu.

Top 7: Beratung und Beschlussfassung zu Pflasterarbeiten auf dem Schulhof.

Auf dem Schulhof vor dem neuen Heizungsgebäude fehlt noch das Pflaster. Da der Bauhof der Gemeinde erst im späteren Herbst dazu kommen würde, die Arbeiten auszuführen und der Schulhof bis zu diesem Zeitpunkt für die Schüler nicht richtig zu nutzen ist, soll das Pflastern vergeben werden. Von der Fa. Hiester liegt dazu ein Nachtragsangebot in Höhe von brutto 4.940,00 Euro vor. Der Vorsitzende informiert den Rat, dass er sich bereits mit seinen Beigeordneten auf die Vergabe der Arbeiten verständigt habe und nun die entsprechende Zustimmung der Ratsmitglieder benötige.

Der Rat ist mit der Vergabe der Pflasterarbeiten zum Preis von brutto 4940 Euro einstimmig einverstanden.

Top 8: Beratung und Beschlussfassung zum Nachtrag Fensterarbeiten

Bei den bereits vergebenen Fensterarbeiten haben sich insbesondere im Bereich der Beschläge wegen der verschärften Anforderungen im Kindergartenbereich etliche Mehr-, aber auch Minderpreise ergeben

Der Löwenanteil an Mehrkosten liegt im „Titel 04: Beschläge als Zulage“. Seit dem Planungsstand der Ausschreibung mussten veränderte Anforderungen im Brandschutz beziehungsweise der Schließfolgeregelung der zweiflügligen Türen und durch den Wegfall von selbstschließenden Beschlägen zusammengeführt und mit geeigneten Beschlaglösungen erreicht werden. Die Kombinationen aus notwendigen Anordnungen, Höhen und Funktionen der Drücker und Griffe, die benötigte Schließregelung und Vollpanikfunktion, die obenliegender Türschließer und dergleichen bis hin zur Tragfähigkeit der Bänder der einflügligen Haustür sind mit den ausgeschriebenen Lösungen nicht realisierbar.

Nach etlichen Versuchen, die Mehrkosten durch alternative Beschläge und Ausführungen zu mindern, verbleibt eine notwendige Auftragsenerweiterung in Höhe von brutto 12.422,78 €.

Nach der Klärung von Fragen beschließt der Rat einstimmig die Auftragsenerweiterung in Höhe von brutto 12.422,78 Euro.

Top 9: Beratung und Beschlussfassung zum Nachtrag Zimmerarbeiten.

Für die Zimmerarbeiten beim Neubau KiTa Mörsdorf liegen mittlerweile drei Nachträge vor, deren Beauftragung es durch den Rat zu beschließen gilt.

Bisherige Auftragssumme brutto:	672.022,07 €
Ersatz der Rundholzstützen durch Rundrohrstützen	6.502,64 €
Wegfall Rundstützen aus Holz	- 631,89 €
Wegfall Farbbeschichtung Rundstützen	- 1.479,29 €
Geänderte Detailplanung (Dachaufbau) und Prüfstatik, Mehraufwand in der Werkplanung durch geänderte Planung	- 2.775,15 €
Lieferung Fassadenverkleidung	<u>29.498,55 €</u>
<u>Nachträge gesamt, brutto:</u>	<u>31.114,86 €</u>

Nach einigen Erläuterungen und der Klärung diverser Fragen beschließt der Rat einstimmig die Übernahme der Kosten für die aufgeführten Nachträge.

Top 10: Antrag KiTa: Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung eines Schallschutzsofas.

Der Kindergarten Mörsdorf möchte ein so genanntes Schallschutzsofa im Wert von 2.401 Euro anschaffen. Das Sofa hat den Zweck, dass die Kinder im aktuellen „Interim“ in Ruhe lesen und verweilen können. Das Sofa soll aber auch im neuen Kindergarten Verwendung finden. Joshua Gude hat von der Sparkasse und vom Förderverein der Kita jeweils einen Zuschuss in Höhe von € 1.000 zugesagt bekommen. Jetzt bittet er die Gemeinde noch um die Restsumme in Höhe von 401,00 Euro.

Der Rat ist einstimmig mit der Zuschussung in Höhe von 401 Euro einverstanden.

Top 11: Beratung und Beschlussfassung zur Planung Wohnmobilstellplatz.

Zur Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes wurde bereits das Büro Stadt-Land-plus für die Planung und die Erreichung der Baugenehmigung beauftragt.

Die entsprechende Planung liegt nun vor und wird durch den Vorsitzenden anhand einer PowerPoint erläutert. Nach einigen Diskussionen und nach Klärung von Fragen kommt der Rat zu folgendem Beschluss:

Bezüglich der Aufteilung des Platzes und des Erdwalls im westlichen Teil sieht der Rat Änderungsbedarf und wünscht sich ein gemeinsames Gespräch mit den Planern. Ein Termin hierfür soll im August gefunden werden.

Top 12: Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass...

- der Zuwendungsbescheid „Klimaangepasstes Waldmanagement“ über knapp 70.000 Euro eingegangen ist.
- für den Jugendausschuss ein Fragebogen eingegangen ist, der allerdings bis zum 15.07. zurückgesandt werden soll. Till Karrenbrock nimmt sich dieser Sache an und setzt sich mit allen Beteiligten dazu zusammen.
- für den schon länger geplanten Spielplatz in den kommenden Tagen die Förderung der Dorferneuerung beantragt wird – sie wird voraussichtlich bei etwa 100.000 € liegen. Die Gesamtkosten des Spielplatzes belaufen sich auf rund 170.000 Euro.
Der Vorsitzende stellt den neuen Ratsmitgliedern die Planung via PowerPoint vor.
- er vom 17. Juli bis zum 05. August 2024 in Urlaub ist. Der erste Beigeordnete, Hans-Peter Färber, übernimmt in dieser Zeit die Vertretung.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.